

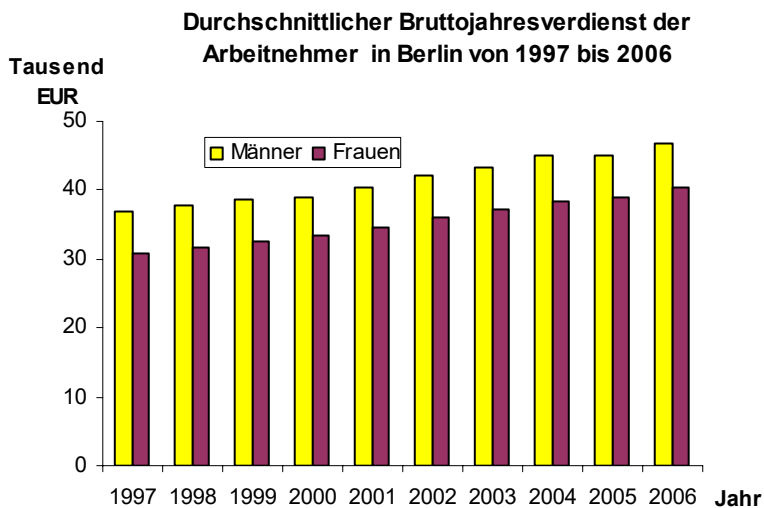
Statistischer Bericht

NI 4 – j 06



Jahresverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe in Berlin 2006

Bruttojahresverdienste



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de

mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 34 B
Tel. (030) 9021 – 3318/3606
Fax (030) 5158 - 8304
verdienste@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39-444
Fax: 0331 39-418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

NI 4 – j 06

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: jährlich

Preis: 6,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisse kurz gefasst	6
Tabellen	
1 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der ganzjährig vollbeschäftigten Arbeiter in Berlin 2006 nach Wirtschaftszweig und Geschlecht	7
2 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der ganzjährig vollbeschäftigten Angestellten in Berlin 2006 nach Wirtschaftszweig und Geschlecht	8

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Bruttojahreserhebung wird seit 1971 als Ergänzung zur laufenden Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe durchgeführt und liefert Informationen über Bruttojahresverdienste einschließlich der Lohnsonderzahlungen bzw. Sonderzahlungen zum Gehalt. Die Daten werden insbesondere für lohnpolitische Zwecke und für den Vollzug zahlreicher Sozialgesetze benötigt, hier vor allem zur Wertsicherung von Forderungen verschiedenster Art. Sie dienen außerdem als Grundlage für die harmonisierten Statistiken der Europäischen Gemeinschaften über Verdienste und Arbeitszeiten und werden auf internationaler Ebene zum Beispiel auch von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) genutzt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Lohnstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1996 (BGBl. I S. 598), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1626), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Periodizität

Diese Statistik wird jährlich erhoben.

Gebietsstand

Die am 1. Januar 2001 durchgeführte Berliner Verwaltungsreform läßt auf Grund der neuen Bezirks- und Verwaltungsgrenzen eine Unterteilung der statistischen Daten in Berlin-West bzw. Berlin-Ost nicht mehr zu. Statistiken, deren spezielle Stichprobenpläne – wie zur laufenden Verdiensterhebung – für den ehemaligen West- sowie den Ostteil Berlins noch zugrunde liegen, werden zunächst weiterhin mit ihren Ergebnissen aufbereitet und zwar so lange, wie sie gültig sind bzw. von neuen Stichprobenplänen abgelöst werden.

Berichtskreis

Bruttojahresverdienste werden von vollbeschäftigten Arbeitern und Angestellten, die das ganze Erhebungsjahr hindurch Lohn bzw. Gehalt bezogen haben, in der Energie- und Wasserversorgung, im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Hoch- und Tiefbau (einschließlich Handwerk) erhoben; darüber hinaus auch die Bruttojahresverdienste von

Angestellten im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Erhebungseinheiten für den Westteil Berlins sind insgesamt rund 910 repräsentativ ausgewählte Betriebe dieser Branche. Im Ostteil sind es rund 460 Betriebe.

Methodische Hinweise

Die Bruttoverdiensterhebungen basieren auf der Auswahl zur laufenden Verdiensterhebung. Dieser Auswahl lag ein bundeseinheitliches Stichprobenverfahren für Berlin zugrunde. Die Stichprobe der jeweiligen Stadthälfte wurde nach Wirtschaftszweigen und innerhalb der Wirtschaftszweige nach Beschäftigtengrößenklassen geschichtet. Die Stichprobenergebnisse werden hochgerechnet. Berichtszeiträume sind die Kalenderjahre. Die Ergebnisse jeder Zufallsstichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Werte negativ auswirkt. Die Höhe dieses Zufallsfehlers kann in Form des relativen Standardfehlers mit Hilfe einer Fehlerrechnung abgeschätzt werden. Ergebnisse mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler (größer gleich 5 und kleiner 10 Prozent) werden in Klammern gesetzt. Mit einem Zufallsfehler ab 10 Prozent und mehr wird das Ergebnis als zu ungenau eingeschätzt und statt des Wertes ein Schrägstrich in das entsprechende Tabellenfeld eingesetzt.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, Download im Internet unter

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/>

Systematiken

Auf Grund der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 9. Oktober 1990 (Abl. EG Nr. L 293 vom 24. Oktober 1990) ist für alle nach dem 1. Januar 1995 erhobenen Statistiken, die eine Wirtschaftszweiggliederung enthalten, die in allen EU-Mitgliedsstaaten einheitliche Systematik der Wirtschaftszweige - NACE Rev. 1 - anzuwenden, in Deutschland in der Fassung der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Vom Statistischen Bundesamt werden unter dem Titel "Löhne und Gehälter" Arbeiter- bzw. Angestelltenverdienste (Fachserie 16, Reihe 2.1 bzw. 2.2) sowie ein Index der Tariflöhne und -gehälter (Fachserie 16, Reihe 4.3) für das Bundesgebiet veröffentlicht.

Erhebungsmerkmale

Definitionen

Bruttojahresverdienst

Als Bruttojahresverdienst gilt der vereinbarte Verdienst einschließlich Zulagen und Zuschlägen, sowie Provisionen und Prämien, soweit sie den Beschäftigten für ihre Arbeitsleistung im Erhebungszeitraum gezahlt wurde, des weiteren einmalige "Jahreszulagen" wie Jahresabschlussprämien, Gewinnanteile, 13. Monatsgehalt oder Weihnachtsgeld.

Angestellte

Geschlecht

Bruttojahresgehaltssumme

Arbeiter

Geschlecht

Bruttojahreslohnsumme

Ergebnisse kurz gefasst

Zuwachs der Bruttojahresverdienste 2006 in Berlin geringfügig über der Teuerungsrate

In Berlin betragen die Bruttojahresverdienste ganzzählig vollbeschäftigter Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe im Jahr 2006 durchschnittlich 46 819 EUR. Damit waren die Verdienste um 2,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Inflationsrate lag im Jahr 2006 bei 2,0 Prozent.

Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg weiter mitteilt, sind die Verdienstunterschiede zwischen den Berliner Wirtschaftszweigen gravierend. Die höchsten Bruttojahresverdienste für Angestellte wurden weiterhin in den Unternehmen des Verarbeitendes Gewerbes, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitung u. ä. in Höhe von 60 901 EUR erzielt. Im Berliner Einzelhandel verdienen vollbeschäftigte Angestellte 29 612 EUR.

Vollbeschäftigte Arbeiter/-innen erhielten in der Berliner Energie- und Wasserversorgung im Jahr 2006 durchschnittlich 46 127 EUR (brutto), hingegen im Holzgewerbe 26 585 EUR (brutto).

Deutliche Unterschiede in den Verdiensten zwischen Männern und Frauen blieben auch im Jahr 2006 bestehen. Weibliche Angestellte im Berliner Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe verdienten durchschnittlich 12 776 EUR bzw. 24,4 Prozent weniger als ihre männlichen Kollegen. Auch fiel der Zuwachs der Gehälter bei den Frauen (+1,5 Prozent) geringer aus als bei den männlichen Angestellten (+2,6 Prozent).

Bei den Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe blieben die Verdienste um 20 Prozent unter denen ihrer männlichen Kollegen.

Die Angestellten im Wirtschaftszweig „Herstellung von Büromaschinen...“ erzielten – wie bereits in den Vorjahren – mit 60 901 EUR die höchsten Bruttojahresverdienste. Lediglich 48 % davon erhielten die Angestellten des Berliner Einzelhandels, die nur 29 612 EUR verdienten.

1 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der ganzjährig vollbeschäftigten Arbeiter in Berlin 2006 nach Wirtschaftszweig und Geschlecht

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienste der Arbeiter					
		insgesamt	Männer	Frauen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
					insgesamt	Männer	Frauen
		EUR					
1	2	3	4	5	6		
C-F	Produzierendes Gewerbe ¹⁾	35 009	36 139	28 889	2,6	2,8	1,8
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	35 445	36 816	29 007	2,9	2,9	2,4
	darunter						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.....	32 845	34 657	27 480	0,8	0,8	1,1
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe.....	33 485	35 451	26 451	-0,6	-0,8	-2,2
DG24	Chemische Industrie.....	33 803	35 388	30 957	3,5	3,0	4,0
DH25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.....	31 918	32 667	24 714	-0,3	0,0	-2,9
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Her- stellung von Metallerzeugnissen.....	35 044	35 563	30 837	3,3	3,0	5,3
DK29	Maschinenbau.....	40 939	41 421	31 805	5,5	5,6	1,6
DL	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten u.ä.; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	34 962	37 065	29 486	6,1	7,0	3,9
DM	Fahrzeugbau.....	39 748	39 975	34 680	1,4	1,4	0,7
E	Energie- und Wasserversorgung.....	46 127	.	.	3,2	.	.
F45	Hoch- und Tiefbau	27 955	28 208	.	3,2	4,2	.

1) Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau

2 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der ganzjährig vollbeschäftigten Angestellten in Berlin 2006 nach Wirtschaftszweig und Geschlecht

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienste der Angestellten					
		insgesamt	Männer	Frauen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
					insgesamt	Männer	Frauen
		EUR					
1	2	3	4	5	6		
C-G,J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	46 819	52 251	39 475	2,2	2,6	1,5
C-F	Produzierendes Gewerbe.....	55 827	60 530	46 054	3,0	2,7	3,4
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	56 190	60 949	46 545	2,9	2,6	3,4
	darunter						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.....	52 628	58 291	43 366	2,1	2,6	0,8
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	48 138	53 885	41 473	2,0	2,4	1,7
DG24	Chemische Industrie	58 927	64 519	52 844	3,2	3,3	3,3
DH25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	43 473	48 127	34 735	-1,7	-2,7	2,4
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	54 294	58 535	43 538	5,9	5,5	6,4
DK29	Maschinenbau	58 821	62 724	47 723	3,8	3,3	4,9
DL	Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u.ä.; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	60 901	64 197	47 969	3,6	2,8	5,5
DM	Fahrzeugbau	55 830	58 013	47 534	0,6	-0,1	3,3
E	Energie- und Wasserversorgung.....	59 221	.	.	5,3	.	.
F45	Hoch- und Tiefbau	46 655	52 303	32 960	5,4	4,8	3,9
G,J	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	40 178	44 024	36 317	1,4	2,3	0,5
	darunter						
G512-7	Großhandel	39 843	43 420	33 731	3,7	4,7	1,1
G52	Einzelhandel	29 612	31 690	28 112	1,6	2,7	1,0
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	51 687	57 778	47 072	2,6	2,4	2,9

